

Piercingpflege für Bauchnabelpiercing

Mittel zur Pflege:

- Sterillium
(zur Handdesinfektion- Hände einreiben und ca. 30 Sek. einwirken lassen)
- Ph-neutrale Babyseife (Stück)
- Octenisept (Wunddesinfektion)

Pflege:

- Verband 24 Std. wirken lassen. **Immer erst Hände desinfizieren**, bevor das Piercing oder die gepiercte Stelle berührt wird (Sterillium), denn man hat immer Keime und Bakterien an den Fingern und kann somit durch bloßes Berühren schon eine Entzündung verursachen!
- An den Einstichstellen die Kruste mit Wasser und Seife erst aufweichen und vorsichtig säubern.
- Erst wenn die Kruste vollständig entfernt ist, Brustwarze leicht einschäumen und Ring in eine Richtung drehen, so dass der Bereich des Rings, der vorher unter der Haut war, herausgedreht wird.
- Evtl. Verkrustungen die nun zum Vorschein kommen wieder mit Wasser und Seife entfernen.
Vorsicht! Rind muss während des Heilungsprozesses am Körper liegen. Beim Drehen **nicht** anheben bzw. aufstellen
- Den gesäuberten Ring mit Wasser und Seife ca. 10x vorsichtig drehen.
- Danach Schaum (Seife) gründlich abspülen (am Besten sanfter Strahl/ Brausekopf).
- Haltet den Brausekopf auf die gepiercte Stelle. Durch drehen des Rings werden die Seifenreste aus dem Kanal gespült (lieber etwas gründlicher spülen, da Seifenrückstände Entzündungen verursachen können !!!)
- Anschließend Nässe (Wasser) durch leichtes tupfen mit einem fusselfreien Tuch (Tempo/Zewa) trocknen.
- Zum Schluss "Octenisept" auf die gepiercte Stelle aufsprühen und durch 5x drehen des Rings im Stichkanal verteilen.

Häufigkeit der Pflege und durchschnittliche Abheilungszeit:

Die ersten 5 Wochen sollte das Bauchnabelpiercing 2x tägl. gepflegt werden. Dann ist der Wundkanal in der Regel geschlossen und es ist keine offene Wunde mehr. Um das Piercing einwandfrei abheilen zu lassen (endgültige Abheilzeit), im 2 Wochenrhythmus Pflege verringern.

Das heißt:

- 5 Wochen 2x tägl.
- 3 Wochen 1x tägl.
- nächsten 2 Wochen jeden 2. Tag 1x
- nächsten 2 Wochen jeden 3. Tag 1x
usw.

Sollte beim Reduzieren der Pflege eine Verschlechterung auftreten, eine Pflegestufe zurück.

Da jeder Körper eine eigene individuelle Wundheilung besitzt, kann man nur von einer ca. Zeit ausgehen. Die durchschnittliche Abheilzeit liegt bei ca. 3-9 Monaten.

Sonstiges Wissenswertes:

- Die Nachpflege des Piercings ist für einen schnelleren Heilungsprozess sehr wichtig! Da es eine offene Wunde ist, können kleinere Infektionen auftreten. Das Piercing **INIE!** Mit schmutzigen Fingern berühren (Sterillium). Keine schmutzige und zu enge (um Taille) Hosen/ Röcke, keine Gürtel in der Heilphase tragen!
- **NICHT** am Schmuck ziehen oder herumspielen.
- Um eine schnellere Abheilung zu erzielen, empfehlen wir Meersalzbäder! (1/2 Kilo Meersalz auf eine Badewanne klares Wasser. 20 Minuten darin baden und etwas am Rind drehen).
- Schwimm-, Dampf-, Freibäder oder Saunas wegen des Chlors, den Pilzen und Bakterien in der Heilphase meiden. Vorsichtig vor Baggerseen wegen der Infektionsgefahr.

Falls Schwellungen, Rötungen oder Entzündungen auftreten nie den Schmuck abnehmen, da:

- der Schmuck durch seine hohe Verträglichkeit (PTFE) **nie** an einer Entzündung schuld ist!
- der Stichkanal nach 1-2 Stunden zugewachsen wäre und eine Entzündung einwachsen könnte (Operation)
- durch die Drehbewegung beim Reinigen, der Fremdkörper der die Irritationen hervorgerufen hat, aus dem Stichkanal heraustransportiert wird.
- Bei sportlichen Betätigungen Streckbewegungen vermeiden.
- Zum Schutze des Piercings bei viel sitzen, bücken oder heben in den ersten 5 Wochen Bauchnabel mit Tempo abkleben
- Am Anfang der Abheilzeit raten wir, sich vorsichtig zu bewegen.

Bei allen Fragen die das Piercing betreffen, bitte bei folgender Adresse melden:

Viel Spaß mit dem Piercing und ein wenig Geduld beim Abheilen.

Tattoo + Bodypiercing Studio Kaya
Goethestr. 6
89564 Heidenheim/ Nattheim
Tel.: 07321/ 66815